



## NIEDERSCHRIFT

<b>Gremium</b>	Ortsbeirat Blasbach
<b>Sitzungsnummer</b>	16. Sitzung
<b>Datum</b>	Dienstag, den 18.09.2007
<b>Sitzungsbeginn</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende</b>	20:20 Uhr
<b>Sitzungsort</b>	Gruppenraum des st. Gebäudes, Bergstraße 42

### Anwesend waren:

#### vom Gremium:

Ortsvorsteher Schatz,	CDU
Stellv. Ortsvorsteher Brandtner,	FW
Ortsbeiratsmitglied Schatz,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Tiegs,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Pfeiffer,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Zipp,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Tiegs,	FW

#### vom Magistrat:

Oberbürgermeister Dette,	FDP
--------------------------	-----

#### ferner waren anwesend:

Schriftführer Schäfer, Manfred

**OV Schatz** eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist

### T a g e s o r d n u n g :

#### Öffentlicher Teil :

##### TOP 1

##### Nachtragshaushalt 2007

**TOP 2**  
**Heimatspflegerische Mittel**

**TOP 3**  
**Stellungnahmen des Magistrates**

**TOP 4**  
**Mitteilungen und Anfragen**

**A b w i c k l u n g** der Tagesordnung:

---

**TOP 1**  
**Nachtragshaushalt 2007**

Oberbürgermeister **D e t t e** gibt einen Überblick über die Entwicklung der Haushaltssituation im Jahr 2007, insbesondere bezogen auf die Einnahmen- und Ausgabenveränderungen, die im Nachtragshaushalt 2007 ihre Berücksichtigung gefunden hätten.

Fragen der Mandatsträger werden von Oberbürgermeister **D e t t e** beantwortet.

Danach wird die Übersicht über die im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes 2007 im Stadtteil Blasbach vorgesehenen Änderungen beraten.

Hinsichtlich der Haushaltsstellen 2.63200.361000 und 2.63200.96010 „Gemeindestraßen – Tiefbaumaßnahmen Zuweisung Land bzw. Fußgängerquerung im Stadtteil Blasbach“ führt Oberbürgermeister **D e t t e** aus, das Land Hessen habe hinsichtlich der Maßnahme eine Landesförderung in Höhe von 70 % in Aussicht gestellt. Ein Bescheid läge allerdings noch nicht vor, so dass die Maßnahme im Jahr 2007 nicht mehr zum Tragen käme. Man gehe aber davon aus, dass dies im Jahr 2008 geschehe. Notfalls werde das Land Hessen gebeten, einen „Nullbescheid“ zu erteilen, so dass dann das Vorhaben von der Stadt Wetzlar vorfinanziert werde. Alle vorbereitenden Maßnahmen, wie die Abstimmung mit dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen Dillenburg, seien durchgeführt.

Besonders erfreut zeigt sich Oberbürgermeister **D e t t e** über den geringeren Mittelbedarf auf Grund günstigerer Ausschreibungen für die Baumaßnahmen „Erschließung Baugebiet Auf der Hell“ bzw. „Sanierungsprogramm Kanalnetz Am Kessler“. Dadurch fielen auch gerade bei dem Baugebiet „Auf der Hell“ geringere Erschließungsbeiträge für die Grundstückseigentümer an.

Er führt weiter aus, im Entwurf des Nachtragshaushaltsplanes 2007 seien 30.000 € Planungsmittel für den Wiederaufbau der Philipp-Schubert-Schule in Hermannstein nicht eingestellt, aber in der Änderungsliste des Magistrates für die Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung enthalten. Über diese Entwicklung zeigt sich Ortsvorsteher **S c h a t z** erfreut. Er verweist auch in diesem Zusammenhang auf das besondere

Engagement der Schulleitung und Elternschaft.

Ortsbeiratsmitglied **P f e i f f e r** bittet Oberbürgermeister Dette um Unterstützung gegenüber dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen Dillenburg hinsichtlich der Totalinstandsetzung der L 3053. In diesem Zusammenhang führt Ortsvorsteher **S c h a t z** aus, er habe mit Herrn Erbe vom Tiefbauamt und dem in Rede stehenden Amt demnächst einen Ortstermin wegen baulicher Verbesserungen im Bereich des Autobahnzubringers. Dabei werde er auch den Zustand der Landesstraße nochmals mit ansprechen.

Der **O r t s b e i r a t** stimmt dem Entwurf des Nachtragshaushaltsplanes 2007 mit 4 Stimmen bei 3 Enthaltungen zu.

## **TOP 2**

### **Heimatpflegerische Mittel**

Ortsvorsteher **S c h a t z** gibt bekannt, das durch Vandalismus zerstörte Hinweisschild „Zollstock“ sei inzwischen wieder instand gesetzt worden und bedankt sich recht herzlich bei allen Beteiligten. Die Kosten für die Gravur betragen 100 €. Der Zahlung aus heimatpflegerischen Mitteln wird einstimmig zugestimmt.

## **TOP 3**

### **Stellungnahmen des Magistrates**

#### **1. Stadtinformationsanlage in Blasbach, Hauptstraße/Auf der Pitz 1; Schreiben des Amtes für Wirtschaft und Liegenschaften vom 12.09.2007**

##### Anlage 1

Hierzu nimmt der **O r t s b e i r a t** wie folgt Stellung:

Das Gremium habe bereits in der Vergangenheit in mehreren Sitzungen angeregt und Bereitschaft bekundet, die in Rede stehende Informationstafel zu versetzen. Nunmehr ist man der Meinung, eine Versetzung bis zur endgültigen Fertigstellung des Baugebietes „Auf der Hell,“ zu verschieben und sie dann im Bereich der Einmündung der neuen Straße in die Landesstraße zu platzieren. Aus diesem Grund sollten alle vorbereitenden Maßnahmen, wie Setzen von Leerrohren, bei Erschließung des Baugebietes „Auf der Hell“ Berücksichtigung finden.

---

## **TOP 4**

### **Mitteilungen und Anfragen**

#### **1. Schild „Wendemöglichkeit“**

Ortsvorsteher **S c h a t z** regt an, am Eingangsbereich des Stadtteils aus Richtung Hermannstein gesehen, ein Schild anzubringen mit dem Wortlaut „nächste Wendemöglichkeit für LKW Ausgang Blasbach“, da es in der Vergangenheit immer wieder zu prekären Verkehrssituationen im Ortsbereich von Blasbach gekommen sei. Diesem Vorschlag stimmt der Ortsbeirat einstimmig zu.

## **2. Ehrung Fabian Hambüchen**

Ortsvorsteher S c h a t z teilt mit, nach den Erfolgen des Blasbacher Ortsbürgers Fabian Hambüchen bei der Turnweltmeisterschaft in Stuttgart mit dem Höhepunkt des Weltmeistertitels im Reckturnen habe er die Vorsitzenden der Ortsvereine einberufen um zu bereden, in welcher Form man Fabian Hambüchen ehren wolle. Die Vereine hätten einiges in dieser Hinsicht unternommen und so z.B. Dekorationen am Hause Hambüchen angebracht. Ortsvorsteher S c h a t z überbrachte Herrn Hambüchen in einem Schreiben die besten Grüße und Glückwünsche des Ortsbeirates, der Ortsvereine und der Bürgerinnen und Bürger von Blasbach. Einen Empfang durch die Stadt habe Hambüchen vorerst abgelehnt. Oberbürgermeister Dette habe allerdings ein Glückwunschsreiben veranlasst und Fabian Hambüchen gebeten, einen Empfangstermin von seiner Seite aus vorzuschlagen. Bei diesem offiziellen Empfang im Palais Papius will sich der Ortsbeirat gemeinsam mit den Ortsvereinen entsprechend einbringen. Bereits am 04. Oktober 2007 sei ein Empfang des Deutschen Sportbundes in der Turnhalle der August-Bebel-Schule vorgesehen. Hier könnten auch Vertreter des Stadtteiles Blasbach teilnehmen.

## **3.Nächste Ortsbeiratssitzung**

Diese findet am 23. Oktober 2007 statt.

Wetzlar-Blasbach, 20.09.2007

Der Ortsvorsteher:  
gez. S c h a t z

Der Schriftführer:  
gez. S c h ä f e r